



Daniel de Foe.

Einleitung.

Ruhn

P

 Du den schönsten Erinnerungen aus früher Jugendzeit gehört bei vielen Lesern ohne Zweifel ein Buch, das bis in die reiferen Jahre mit tiefen Eindrücken in Phantasie und Gedächtniß haftet, welche kaum durch eine spätere Lektüre verdrängt werden konnten, weil kein anderes mit so frischer, hingebender Theilnahme aufgenommen wurde, als die berühmte Jugendschrift Campe's: Robinson der Jüngere. Mit welcher Begierde wurden die Leiden und Abenteuer des für seinen Ungehorsam so hart bestrafte jungen Flüchtling verschlungen, mit welcher fieberhafter Neugier folgten die jungen Leser allen Ereignissen und Zufällen, den kleinen und unbedeutenden, wie den wichtigen und folgenreichen; mit gespanntem Interesse begleiteten sie den armen Einsiedler auf seinen Exkursionen und Entdeckungsreisen, die er unternahm, um seine Insel kennen zu lernen; sie waren zu Hause in seiner